



Jahresbericht

2021



VORWORT

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie in 2021 prägten die Lehre an unserer Hochschule weiterhin. Didaktische Kompetenzen und zentrale Tools für die Online-Lehre wurden weiterentwickelt: Moodle, unsere Lern-Plattform als virtuelles Zuhause für die Lehre, oder Microsoft Teams, unser Standardtool zur Gestaltung des virtuellen Hörsaals sowie hybride Lehrangebote wurden genutzt, um unseren Studierenden „Distance Learning“ auf einem hohen Niveau zu ermöglichen. Praktische Übungen konnten im letzten Studienjahr erfreulicherweise mit einem beachtlichen Anteil an Präsenzbetrieb in Laboren und Skills Labs durch eine überlegte Maßnahmensteuerung erfolgreich abgewickelt werden.

Bilanz ziehen, Szenarien für die Bildung der Zukunft entwerfen sowie Herausforderungen meistern, waren wichtige Themen bei der Evaluierung unseres Hochschulentwicklungsplans (HEP 15/22). Unsere Hochschule ist nicht nur bei der Anzahl der Studierenden gewachsen, sondern zählt auch im Bereich der Forschung zu einer der forschungsstärksten Fachhochschulen in Österreich. Das Thema Nachhaltigkeit nicht nur in Lehre und Forschung zu verfolgen, sondern es auch im täglichen Hochschulbe-

trieb selbst zu leben, nimmt in der Hochschulentwicklung ebenfalls einen wichtigen Platz ein.

Der Ausbau von strategischen Unternehmenspartnerschaften zur Steigerung des Images und Bekanntheitsgrades unserer Hochschule wurde im letzten Jahr im „Key Partner Management“ verankert. Kooperationen mit regionalen Unternehmen spielen eine zentrale Rolle und bringen eine Win-win-Situation für beide Seiten: Studierende können u.a. durch das Study & Work-Modell praxisnah ausgebildet werden und Unternehmen können Fachkräfte frühzeitig an sich binden.

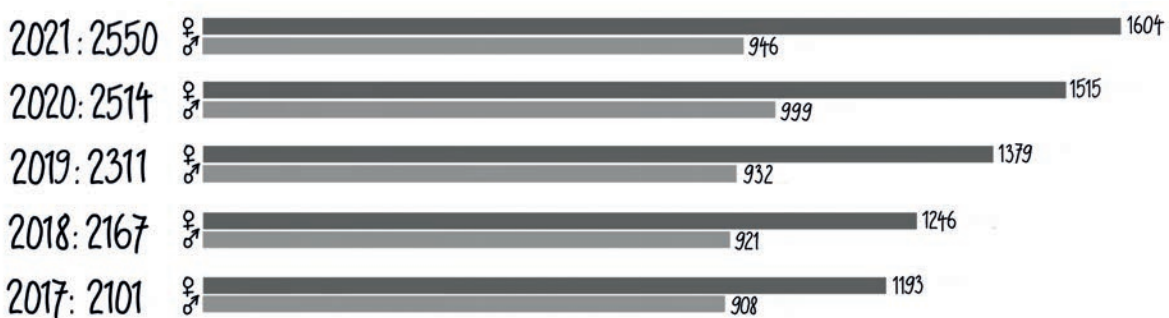
Mit der Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft ab 1. Januar 2022 wurden die Weichen für kommende Herausforderungen gestellt. Seit Beginn dieses Jahres verantwortet die FH Kärnten mit der Gründung einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft den operativen Lehr- und Forschungsbetrieb in einer GmbH, die FH Kärnten gemeinnützige Privatstiftung steuert als Holding weiterhin die strategischen Agenden der Hochschule. Dadurch können wir zukünftigen Entwicklungen flexibel begegnen und zielgerichtete Maßnahmen schnell setzen.



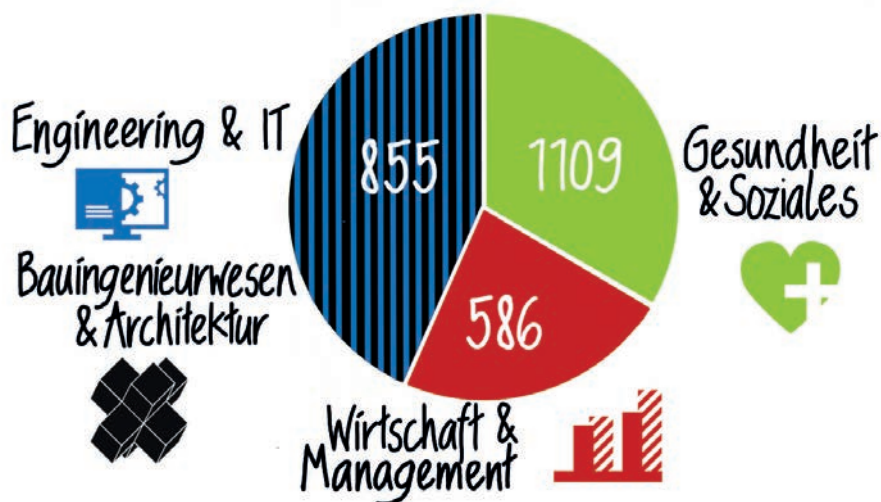
Bewerber*innen an der FH Kärnten



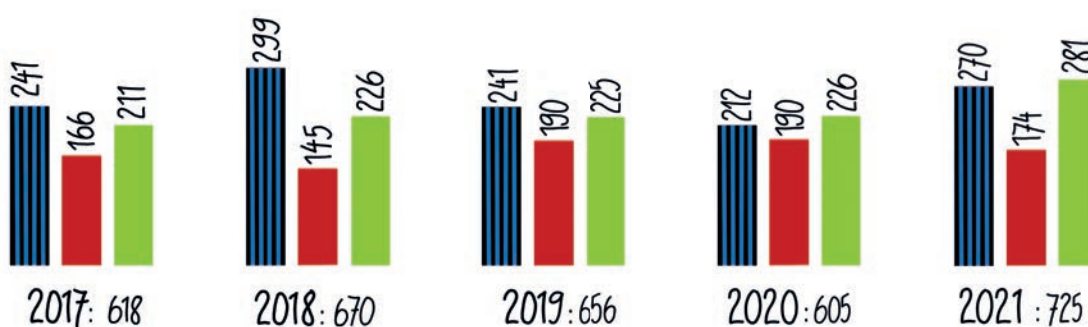
Regulär Studierende an der FH Kärnten (ohne Studierende aus dem WBZ-Weiterbildungszentrum)



Aufschlüsselung der Studierenden in Gesundheit, Technik Wirtschaft



Absolvent*innen der FH Kärnten



DAS JAHR 2021 IM ÜBERBLICK



Wolfgang Grillitsch

Neue Leitung am Studiengang „Architektur“

Mit Beginn des Sommersemesters 2021 hat Wolfgang Grillitsch die Leitung des Studiengangs Architektur an der FH Kärnten übernommen. Nach mehreren Jahrzehnten in Deutschland zog es den gebürtigen Pörtschacher wieder nach Kärnten zurück. Grillitsch, der Architektur an der Universität für Angewandte Kunst in der Meisterklasse von Wolf D. Prix studierte, wird seinen Fokus u.a. auf das Weiterbauen im Bestand legen. Dabei spielen ressourcenschonende und nachhaltige Nutzungskonzepte eine wichtige Rolle.

Irina Lindermüller übernimmt die Studiengzweingleitung von „Digital Tax & Accounting“

Das neue Studienprogramm „Digital Tax & Accounting“ im Bereich Wirtschaft & Management wurde in Kooperation mit der Akademie der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer entwickelt und ist auf eine akademische Ausbildung für den Berufsstand der Steuerberater*innen und Wirtschaftsprüfer*innen ausgerichtet. Das Fachgebiet erfreut sich reger Nachfrage: Alle zur Verfügung stehenden Studienplätze wurden mit Semesterstart im Herbst 2021 besetzt. Die Digitalisierung und die Automatisierung von Prozessen sieht Irina Lindermüller als große Chance für die Steuerberatung.



Irina Lindermüller

Start neuer Masterstudiengänge im Wintersemester 2021/22 im Bereich Engineering & IT

„**Applied Data Science**“: Unternehmen im nationalen sowie internationalen Umfeld sind auf der Suche nach sogenannten Data Scientists, die mit Unterstützung technischer Hilfsmittel und der Anwendung theoretischer Verfahren, aus großen Datenmengen relevante Informationen generieren und daraus Handlungsempfehlungen ableiten können. In enger Abstimmung mit Unternehmen und Institutionen wie Fraunhofer Austria Research, Infineon Technologies Austria, Kabeg, KAI-Kompetenzzentrum, Kelag, Silicon Austria Labs und der Stadtwerke Klagenfurt entwickelt, wird Studierenden im englischsprachigen und berufsfreundlichen Masterstudiengang „Applied Data Science“ eine fundierte Ausbildung mit hoher Anwendungsorientierung geboten.

„**Industrial Power Electronics**“: Die zunehmende Digitalisierung verlangt nach gut ausgebildeten Fachkräften in Elektronik / Mikroelektronik mit Schwerpunkt Leistungselektronik. 16 Studierende aus 10 Ländern besuchen im ersten Jahrgang englischsprachige Lehrveranstaltungen, Seminare und Laborübungen. Diese werden teilweise online abgehalten, um auch die Studierbarkeit neben der Berufstätigkeit zu erleichtern. Vermittelt werden technische und physikalische Grundlagenkenntnisse über leistungselektronische Komponenten und Technologien ebenso wie praktische Erfahrungen in der projektorientierten Entwicklung und Implementierung von Systemen zur effizienten und nachhaltigen elektronischen Energiewandlung.



Doppelte Karrierechancen mit „Lehre und Studium“

Seit dem Wintersemester 2020/21 wird in Kärnten eine neu entwickelte Doppellehre für das Berufsbild „Prozess-technik + Elektrotechnik: Anlagen- und Betriebstechnik“ angeboten, das sich speziell an Maturant*innen der AHS und BHS richtet. Die FH Kärnten bietet dazu parallel das berufsbegleitende Studium „Systems Engineering“ an. Im Rahmen dieses Modells kooperieren Infineon Technologies Austria AG, Flex, RHI Magnesita, die Berufsschule Villach sowie die GPS – Lehrwerkstätte und die FH Kärnten, um Lehre und Studium für Lehrlinge / Studierende zu ermöglichen. Während im Studium die theoretischen und konzeptionellen Kompetenzen erarbeitet werden, fokussiert die betriebliche Ausbildung auf den Erwerb von praktischen und handwerklichen Kenntnissen.



UNESCO-Lehrstuhl an der FH Kärnten startet Masterstudium für Naturschutz im 21. Jahrhundert

Als erste Fachhochschule in Österreich erhielt die FH Kärnten von der UNESCO einen Lehrstuhl für den Schwerpunkt „Management of Conservation Areas“. Studierende aus Argentinien, Oregon, England, der Ukraine, Slowenien und Österreich begannen im Wintersemester 2021 mit dem international ausgerichteten Masterstudium und treten für Klimaschutz, die Sicherung der Biodiversität und einer nachhaltigen Entwicklung in Schutzgebieten ein. Das viersemestrige, englischsprachige Masterstudium „Management of Conservation Areas“ an der FH Kärnten ist der jüngste UNESCO-Lehrstuhl in Österreich und der erste an einer heimischen Fachhochschule.



Strategische Verankerung von Nachhaltigkeit

Die FH Kärnten hat die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit bereits seit Anbeginn als eine wichtige Hochschulaufgabe in der Lehre als auch in der Forschung gesehen. Neben den Kernaufgaben der Lehre und Forschung ist die dritte zentrale Aufgabe, nachhaltig in die Gesellschaft zu wirken. Aus dieser Sichtweise und Entwicklung heraus haben Nachhaltigkeit, das Verfolgen der Sustainable Development Goals (SDG's) und in diesem Kontext auch das Umweltmanagement und die damit verbundenen Aktivitäten und Maßnahmen einen zentralen Stellenwert.

Erfolgreich wurden im letzten Jahr Projekte, Maßnahmen und Initiativen mit Nachhaltigkeitscharakter in vier Kernbereiche gegliedert: Lehre, Forschung, Hochschulgovernance sowie Partnerschaften. Konkrete Maßnahmen daraus sind z.B. ein dementsprechendes Studienangebot mit Fokus auf nachhaltige und gesellschaftsrelevante Themen, diverse Forschungsgruppen- und -projekte, die erfolgreiche EMAS-(Eco Management and Audit Scheme) Zertifizierung sowie die Mitgliedschaft im Verein „Bündnis Nachhaltige Hochschulen“.



KEY PARTNER MANAGEMENT

Strategische Partnerschaften unserer Hochschule mit regionalen Unternehmen eröffnen Möglichkeiten für einen gezielten und kontinuierlichen Wissenstransfer und tragen zur Nachwuchsgewinnung bei. Mit dem Aufbau des Key Partner Managements wurde ein wichtiger Grundstein gelegt, die FH Kärnten mit ihrem Studienangebot bei Unternehmen in der Region bekannt zu machen. Abgestimmt auf die Bedürfnisse von Unternehmen gibt es eine große Bandbreite an Kooperationsformen.

Im Jahr 2021 wurden mehr als 80 Partnergespräche geführt und rund 50 neue Study & Work-Partner wurden für das Studienjahr 2021/22 gewonnen.

Kooperationsangebote für Unternehmen

- Nutzung des Jobservices der FH Kärnten
- Ausschreibung von Praktika & Berufspraktika
- Themenvorschläge für Abschlussarbeiten
- Mitgestaltung bei der Entwicklung von Curricula
- Teilnahme am Study & Work-Programm
- Einbringen von Forschungsthemen und -projekten

Vorteile für Unternehmen:

- Qualifizierte Mitarbeiter*innen in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Gesundheit können frühzeitig rekrutiert werden
- Kontakte zu Studierenden werden während des Studiums über Praktika und Study & Work aufgebaut
- Führungskräftetraining für mittlere Managementebene kann in Anspruch genommen werden
- Einbindung bei Gastvorträgen / Firmenvorträgen / Lektoraten an der FH Kärnten



Kooperationen bieten einen Mehrwert und sind eine Win-win-Situation für Hochschule und Unternehmen.



PREISE & AUSZEICHNUNGEN

Health Research Award: Silber und Bronze für FH Kärnten

Zwei „Health Research Awards“ gingen im Juni 2021 an Dorothea Liegl-Wyka, Absolventin der Studiengänge Gesundheitsmanagement und Radiologietechnologie, sowie an Daniela Kriegisch, sie absolvierte Gesundheitsmanagement berufsbegleitend. Dorothea Liegl-Wyka erhielt für ihre Arbeit über die optimierte Lagerung des Kopfes bei Hirnaneurysmen die Silbermedaille, Daniela Kriegisch für ihre Arbeit über Heimgeburten die Bronzemedaille.



Business Development & Management-Absolventin wird mit dem ECR Austria Student Academic Award ausgezeichnet

Für ihre Masterarbeit zum Thema „Einfluss unterschiedlicher Formen der Preispräsentation auf das Konsumentenverhalten am Beispiel des Lebensmitteleinzelhandels“ wurde Marina Staab ausgezeichnet. Die Absolventin des Masterstudiums „Business Development & Management“ hat ihr Studium mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und nahm in Wien in Begleitung des Betreuers ihrer Arbeit, Alexander Sitter vom Studienbereich Wirtschaft & Management, den ECR Austria Student Academic Award für den dritten Platz in Empfang.

ECR steht für Efficient Consumer Response und versteht sich als neutrale Plattform der Konsumgüterbranche, bei der Mitglieder von Handel bis Industrie branchenrelevante Themen aufgreifen und proaktiv Lösungen gemeinsam erarbeiten.



Marina Staab, MA mit ihrem Betreuer FH-Prof. Dr. Alexander Sitter

Kärntner Menschenrechtspreis 2021 geht an Architektur-Studierendenprojekt: „IMPULSHAUS“ – Soziales Bauen wurde ausgezeichnet

Für die Konzeption und Umsetzung des Projekts „IMPULSHAUS“, das in Not geratenen Menschen ein Zuhause bietet, wurden Studierende im Studiengang Architektur der FH Kärnten mit dem Kärntner Menschenrechtspreis ausgezeichnet. Der Preis zeigt, dass es möglich ist, mit Architektur nachhaltige gesellschaftliche Veränderungen bewirken zu können.

Im Rahmen des Forschungsprojekts „IMPULSHAUS“ am Architekturstudiengang untersuchten Studierende über fünf Semester hinweg die Möglichkeiten von alter-

nativen Wohn- und Lebensformen für in Not geratene Menschen. Dabei wurden bauliche Lösungsvorschläge, sowohl für das einzelne Zuhause eines langzeitobdachlosen Menschen, als auch Pläne für eine Gemeinschaftsanlage als Altenheim mit Hospiz für von Armut betroffene Menschen entwickelt.

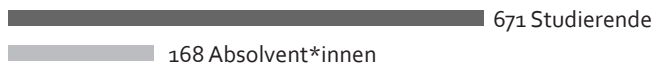
Konzeptionell und wissenschaftlich begleitet wurde das Projekt von Alexander Hagner, der die Stiftungsprofessur für Soziales Bauen innehat, und Stefan Breuer, Senior Researcher/Lecturer im Studiengang Architektur.



Im Jahr 2021 besuchten 671 Studierende die Lehrgänge im Weiterbildungszentrum (WBZ) – das entspricht einer Steigerung von 30 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Insgesamt haben 168 Absolvent*innen erfolgreich eine Weiterbildung an der FH Kärnten abgeschlossen.

Zahlen WBZ - Weiterbildungszentrum

2021



Neues im Portfolio des WBZ-Weiterbildungszentrums:

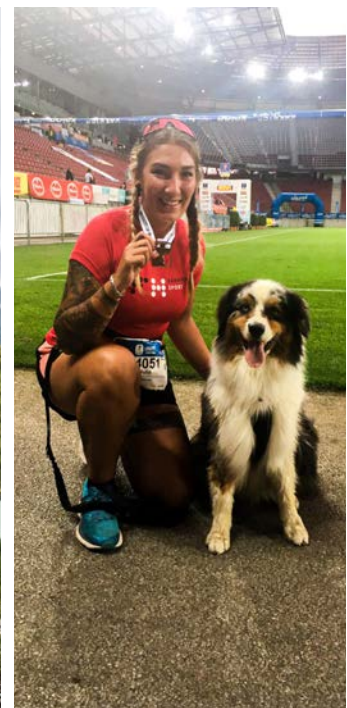
- Start des akademischen Lehrgangs „Spezialisierung in der Intensivpflege“
- Start des englischsprachigen Masterlehrgangs „Management of Conservation Areas“
- Start des Masterlehrgangs „Logopädie“
- Start des Zertifikats-Lehrgangs „Smart Materials“ in Kooperation mit Partnern aus der Praxis innerhalb des Forschungszentrums CiSMAT
- Entwicklung und Start der „Coding School – Modern Web Development“ in Kooperation mit der JML Coding School GmbH
- Entwicklung und Start des „Vorbereitungslehrganges für die Nostrifikation kolumbianischer Pflegekräfte“
- Entwicklung des Masterlehrgangs „Leadership und Sozialmanagement“ (MBA)
- Entwicklung des Lehrgangs „Akademische Praxisanleitung und Praxislehre“

FH KÄRNTEN SPORT

Das Jahr 2021 stand ganz im Zeichen von starken individuellen Leistungen der FH Kärnten Sportler*innen. Regionale aber auch internationale Triathlon- und Laufbewerbe in Jesolo und Malaga wurden in Angriff genommen.

Der FH Kärnten Sportverein zählt aktuell ca. 800 Mitglieder, die mit großer Begeisterung bei den Online-Kursen wie Yoga und dem High Intensity-Training teilgenommen haben.

Das Jahr 2022 rückt „Ernährung und Bewegung“ in den Fokus des neuen Kursprogramms von FH Kärnten Sport.



AUSBLICK



HOCHSCHULE STELLT SICH NEU AUF

Am 1. Januar 2022 verlagerte die FH Kärnten mit der Gründung einer gemeinnützigen Tochtergesellschaft den operativen Lehr- und Forschungsbetrieb in einer GmbH, die FH Kärnten gemeinnützige Privatstiftung wird als Holding die strategischen Agenden der Hochschule künftig steuern. Aufgrund ihrer Größe erhält die Tochtergesellschaft neben dem Stiftungsvorstand einen eigenen fachlich orientierten Aufsichtsrat, zusammengesetzt aus den Bereichen des Hochschulwesens.

Neue Konzepte wie u.a. das Study & Work-Modell, Micro-Degrees als innovatives Lehrformat für Zusatzqualifikationen oder auch „New Work“ als Arbeitstrend 4.0 können durch die Neustrukturierung rascher und flexibler umgesetzt werden. Neu definierte und strategische Ziele werden ein weiterer Maßstab für die kontinuierliche Gewährleistung von Qualität in Lehre, Studium und Forschung sein und für Wachstum durch Qualität sorgen. Diese werden ihre Verankerung im Hochschulentwicklungsplan (HEP) 23+ finden.



NEUE MASTERSTUDIENGÄNGE:

Disability, Diversity & Digitalisierung“: Technologien sozial miteinbeziehen

Eine zeitdiagnostische Analyse der gesellschaftlichen und sozialen Folgen durch die alltägliche Verwendung von digitalen Technologien zeigt Exklusionsprozesse und neue soziale Problemlagen aufgrund fortschreitender Mediatisierung der Gesellschaft auf. Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Disability, Diversity & Digitalisierung“ (DDD) widmet sich der Verknüpfung von sozialer Transformation mit digitalem Wandel und zeigt auch neue Chancen der Inklusion auf, die mit diesem Trend einhergehen.

„Sustainable Real Estate Management“: Nachhaltige Entwicklung von Immobilien

Klimaschonend zu bauen und Immobilien langfristig im Sinne der CO₂-Neutralität und EU-Taxonomie zu entwickeln sowie zu betreiben, sind zentrale Themen in der zukünftigen Immobilienwirtschaft. Neben umfassenden Kenntnissen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Recht des traditionellen Immobilienmanagements liegt der Fokus des Masterstudiengangs „Sustainable Real Estate Management“ auf der Vermittlung neuer Technologien im Immobilienmanagement. Um Berufstätigen die Studierbarkeit zu erleichtern, werden die Lehrveranstaltungen in insgesamt neun Blockwochen in Präsenz in Kärnten, Wien und einmalig im Ausland (Deutschland/Frankfurt am Main) sowie über Fernlehrelemente abgehalten.



FORSCHUNGSFORUM 2022 AN DER FH KÄRNTEN

Das 15. Forschungsforum der österreichischen Fachhochschulen findet 2022 vom 20. bis 21. April an der FH Kärnten auf dem Campus Villach statt. Unter dem Motto „Creating Impact - gemeinsam wirksam werden“ widmet sich das Forum Themen wie u.a. Bauen und Klimawandel, nachhaltiger Konsum, Future Trends in Green and Additive Manufacturing, Robotics for Health & Care, New Work, Digital Transformation & Responsible Leadership u.v.m. Kooperation und Impact – Auswirkung und Wirksamkeit der FH Forschung wird damit im Kontext der gemeinschaftlichen Forschung vereint.

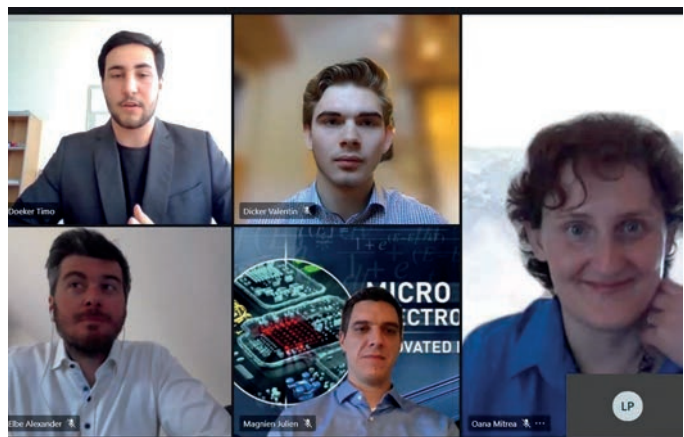
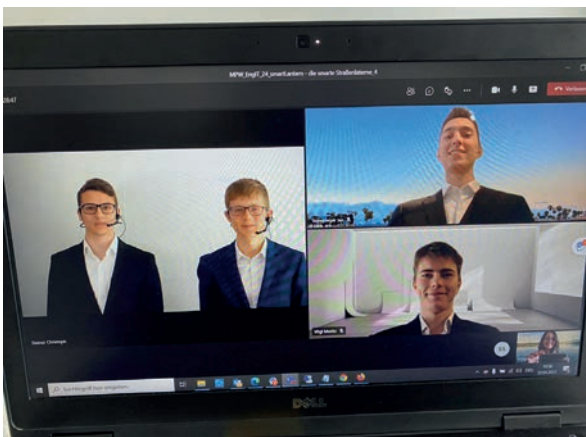


25-JAHRFEIER DES STUDIENBEREICHS WIRTSCHAFT & MANAGEMENT

Am 23. Juni 2022 um 16 Uhr feiert der Studienbereich Wirtschaft & Management sein 25-jähriges Bestehen. Unter dem Motto „Die Zukunft persönlich gestalten!“ werden Einblicke ins Hier & Jetzt des Studienbereichs gewährt und Zukunftskompetenzen und Persönlichkeitsentwicklung in den Fokus der Veranstaltung gestellt. Mitarbeiter*innen, Studierende, Absolvent*innen, Kooperationspartner*innen, politische Vertreter*innen wie auch potentielle Interessent*innen werden herzlich eingeladen, der Feier mit unterhaltsamen Programmpunkten, kulinarischen Highlights und Musik zu folgen sowie einen Blick in den Studienbereich mit seinem praxisorientierten Studienangebot zu werfen.



Beim FH Day auf dem Campus Villach am 29. Januar 2021 informierten sich zahlreiche Interessent*innen online über das vielfältige Studienangebot. Aufgrund der Covid-19 Situation wurden Infoveranstaltungen zu unseren Bachelor- und Masterstudiengängen sowie zu den berufsbegleitenden Studien 2021 zum Großteil online abgehalten.



Reife Leistung in Maturaklassen: 40 Projektideen für Gesundheit, Technik und Wirtschaft präsentierten Schüler*innen aus ganz Österreich beim 16. Maturaprojekt-Wettbewerb auf einer virtuellen Bühne.

RÜCKBLICK



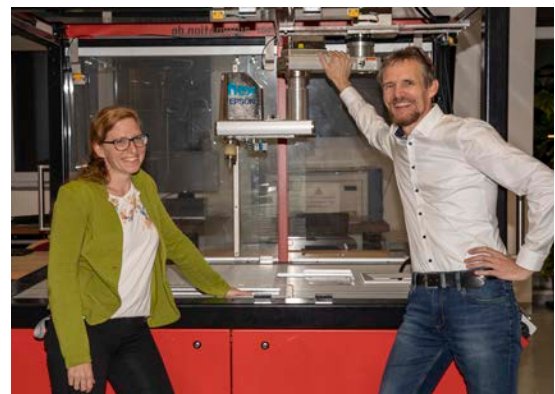
Im Rahmen von Hybrid-Sponsionen im Sommer und Herbst wurden im „Spittl“ auf dem Campus Spittal die Absolvent*innen der FH Kärnten gewürdigt.



FH ruft Podcast „FH Talk“ ins Leben: In bereits elf Folgen geben Mitarbeiter*innen Einblicke ins Arbeitsleben an der FH Kärnten. Anita Mitterdorfer erklärt in einem der Podcasts „Warum ohne die Pflege alle still steht“.



Erneute Auszeichnung für Familienfreundlichkeit: Im Rahmen einer digitalen Zertifikatsverleihung wurde die FH Kärnten für ihre Maßnahmen zur Vereinbarung von Hochschule und Familie durch Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration, Susanne Raab, wieder ausgezeichnet.



Flex in Althofen sponsert Industrieroboter für den Einsatz im Studienbereich Engineering & IT und fördert damit die praxisorientierte Ausbildung. Der „Scara-Roboter“ übernimmt in der Industrie Bestückungsaufgaben (Pick-and-Place).



**WIR SEHEN UNS
AN DER FH.**



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: DI Siegfried Spanz (Geschäftsführer)

Überarbeitung: Mag. Tanja Schwab

Layout und Produktion: FH Kärnten, bright picture Graphic Recording & Co. by Edith Steiner-Janesch

Fotos: FH Kärnten, Helge Bauer, Martin Hofmann, Manuela Wilpernig, Fotoservice des Bundeskanzleramts

Druck: Kreiner Druck GmbH & Co KG

DIE STUDIENBEREICHE

Architektur & Bauingenieurwesen



Bachelor

Architektur
Bauingenieurwesen
Nachhaltiges
Immobilienmanagement

Master

Architektur
Bauingenieurwesen
Sustainable Real Estate
Management*

Engineering & IT



Bachelor

Informationstechnologien
• Geoinformation und Umwelt
• Medizintechnik
• Multimediale Technik
• Netzwerk- und
Kommunikationstechnik
Maschinenbau
Systems Engineering
Wirtschaftsingenieurwesen

Master

Applied Data Science
Communication Engineering
Electrical Energy &
Mobility Systems
Health Care IT
Industrial Engineering &
Management
Industrial Power Electronics
Integrated Systems and
Circuits Design
Maschinenbau / Leichtbau
Systems Design

Gesundheit & Soziales



Bachelor

Biomedizinische Analytik
Disability & Diversity Studies
Ergotherapie
Gesundheits- und Krankenpflege
Gesundheits- und
Pflegermanagement
Hebammen
Logopädie
Physiotherapie
Radiologietechnologie
Soziale Arbeit

Master

Disability, Diversity &
Digitalisierung
Gesundheitsmanagement
Soziale Arbeit:
Entwickeln und Gestalten

Wirtschaft & Management



Bachelor

Business Management
Digital Business Management
Digital Tax & Accounting
Hotel Management
Intercultural Management
Public Management

Master

Business Development &
Management
Digital Transformation
Management
International Business
Management
Public Management

dialogorientiert interdisziplinär dynamisch

Individualität
& Diversität



KÄRNTEN
University of
Applied Sciences

Fachhochschule Kärnten
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Europastraße 4
A-9524 Villach

Tel.: +43 5 90500-0
E-Mail: geschaeftsfuehrung@fh-kaernten.at
www.fh-kaernten.at